



# #CourageOnline

Digitales  
Kompetenztraining



# #CourageOnline

Von Freizeitangeboten bis zum Schulunterricht – mittlerweile läuft unser Leben in vielen Bereichen online ab. Einiges ist derzeit nicht oder nur schwer möglich, manches fällt ganz einfach aus. Was aber weiterhin passiert sind Mobbing, Diskriminierung, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Ausgrenzung. Deswegen ist es besonders wichtig, diesen Phänomenen entgegenzuwirken und uns für eine couragierte, tolerante und aktive Klassengemeinschaft und Gesellschaft einzusetzen.

Die Landeskoordination Bayern von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ bietet daher zu den Themen Rassismus, Intersektionalität und Verschwörungsideologien drei digitale Kompetenztrainings an. In den Workshops erhalten Schüler:innen ab der 6. Klassenstufe die Möglichkeit sich fortzubilden, um aktiv und zivilcouragiert unsere Gesellschaft mitzugestalten.

## Zielgruppe

Für den Workshop „Intersektionalität“ wird eine Teilnahme ab der 8. Jahrgangsstufe empfohlen. Außerdem sollten Grundkenntnisse in den Bereichen Antidiskriminierung und rassismuskritischer Bildung vorhanden sein. Die weiteren Workshops sind für Schüler:innen ab der 6. Jahrgangsstufe konzipiert. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

## Infos zum Workshop

- Kosten: Der Workshop ist kostenlos
- Gruppengröße: bis zu 20 Personen
- Dauer: 4 Schulstunden plus ca. 30 Minuten Pause
- Teilnehmende: Schüler:innen
- Workshopleitung: CourageCoach-Teamer:innen
- Technik: Smartphone, Laptop oder PC sowie Kopfhörer

# Workshops

## **Lass uns über Rassismus sprechen**

Rassismus – das ist eine der am tiefsten in unserer Kultur und Denkweise eingebettete Ideologie. Doch woher kommt die Bewertung von Menschen nach Haut- und Haarfarben sowie anderen körperlichen Merkmalen? Wie wird aus einem Vorurteil Rassismus? Ist Rassismus so natürlich wie das Atmen von Luft? Um diese Fragen geht es im Schwerpunkt „Lass uns über Rassismus sprechen“.

In dem Workshop werden wichtige Begriffe im Zusammenhang mit Rassismus interaktiv und spielerisch-methodisch erarbeitet, um das Zusammenwirken von Sprache, Wissen und Macht im Kontext von Rassismus zu verstehen. Die Ausführungen werden durch theoretische Erörterungen zu Kolonialismus und Rassismus begleitet. Das Ziel des Workshops ist es, unterschiedliche (Handlungs-)Perspektiven und Wissen zu diesem vielfältigen Thema zusammenzuführen und als rassismuskritisches Denken und Handeln für den Alltag aufzubereiten, wodurch die Schüler:innen in ihrem couragierten Auftreten gestärkt werden.

## **Verschwörungsideologien: Erkennen, gestalten, widerlegen**

Bist du ein Flatearther oder gehörst du zur Chemtrailgang? Immer mehr Verschwörungsmymen kursieren im Internet. Da stellt sich die Frage, wie sie entstehen und was alles dahintersteckt. Im Workshop „Verschwörungsideologien“ wird erklärt, wie und warum solche Ideologien entstehen und eine solch große Verbreitung finden.

Konkret beschäftigen sich die Schüler:innen mit den Zusammenhängen von rechten Ideologien, Antisemitismus und Verschwörungsideologien. Dabei werden die Teilnehmenden selbst verschwörungstheoretisch aktiv und setzen sich zusammen mit der Workshopleitung kritisch mit der Entstehung und Verbreitung auseinander. Darauf aufbauend werden zusammen mit den Schüler:innen Handlungsstrategien im Umgang mit Verschwörungsideologien entwickelt, um sie zu erkennen und zu entkräften.



## **Intersektionalität: Eine Diskriminierung kommt selten allein**

Viele Menschen in Deutschland, aber auch weltweit, erfahren Diskriminierungen in der Schule, in der Freizeit oder im Beruf. Sie werden beispielsweise aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Herkunft oder ihrer Hautfarbe diskriminiert. Dabei kann es sein, dass eine betroffene Person nicht nur eine Diskriminierungsform erlebt. Das Zusammentreffen verschiedener Diskriminierungsformen wird Intersektionalität genannt.

Im Workshop „Intersektionalität“ gehen die Teilnehmenden der Frage nach, welche verschiedenen Diskriminierungsformen existieren und was passiert, wenn eine Person verschiedene Diskriminierungen erfährt. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, warum eine intersektionale Perspektive so wichtig ist und wie sie das Erlernete in ihrem Alltag umsetzen können. Gemeinsam mit den Teamer:innen werden mittels interaktiver Methoden Strategien gegen Diskriminierung entwickelt und das couragierte Auftreten der Teilnehmer:innen empowert.

# #CourageOnline

## Wir kommen zu euch

Du möchtest zusammen mit deiner Klasse einen der digitalen Workshops buchen? Wir kommen online zu euch ins Klassenzimmer oder direkt in die „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“-Arbeitsgruppe deiner Schule.

Für weitere Informationen und zur Buchung wende dich an [richard.wilde@sor-smc-bayern.de](mailto:richard.wilde@sor-smc-bayern.de) oder direkt an deine Regionalkoordination:



**1** **Regionalkoordination Unterfranken**  
[unterfranken@sor-smc-bayern.de](mailto:unterfranken@sor-smc-bayern.de)

**5** **Regionalkoordination Schwaben**  
[schwaben@sor-smc-bayern.de](mailto:schwaben@sor-smc-bayern.de)

**2** **Regionalkoordination Oberfranken**  
[oberfranken@sor-smc-bayern.de](mailto:oberfranken@sor-smc-bayern.de)

**6** **Regionalkoordination Oberbayern**  
[oberbayern@sor-smc-bayern.de](mailto:oberbayern@sor-smc-bayern.de)

**3** **Regionalkoordination Mittelfranken**  
[mittelfranken@sor-smc-bayern.de](mailto:mittelfranken@sor-smc-bayern.de)

**7** **Regionalkoordination Niederbayern**  
[niederbayern@sor-smc-bayern.de](mailto:niederbayern@sor-smc-bayern.de)

**4** **Regionalkoordination Oberpfalz**  
[oberpfalz@sor-smc-bayern.de](mailto:oberpfalz@sor-smc-bayern.de)

# Ansprechpartner

## Richard Wilde

Landeskoordination Bayern  
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage  
Herzog-Heinrich-Straße 7  
80336 München

tel 0162 20 88 494  
richard.wilde@sor-smc-bayern.de  
www.sor-smc-bayern.de

## Das Projekt stellt sich vor

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist ein Projekt von und für Schüler:innen und – mit über 3.000 teilnehmenden Schulen – das größte Schulnetzwerk in Deutschland. Es bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, indem sie sich gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt stark machen. In Trägerschaft des Bayerischen Jugendrings steuert die Landeskoordination das Courage-Netzwerk in Bayern. Sie trägt durch die Zusammenarbeit mit Kooperationspartner:innen und durch eigene Bildungsangebote zur Nachhaltigkeit des Projekts bei.

## #CourageOnline ist ein Format der Landeskoordination Bayern



in Trägerschaft des



gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales